

2-PERSONEN-KAJAK

DE AT CH

2-PERSONEN-KAJAK

Gebrauchsanweisung

FR CH

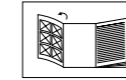
KAYAK 2 PLACES

Notice d'utilisation

IT CH

KAYAK PER 2 PERSONE

Istruzioni d'uso



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Artikels vertraut.

FR CH

Dépliez la page avec les illustrations avant la lecture et informez-vous ensuite au sujet des fonctions de l'appareil.

IT CH

Prima di leggere ribaltare la pagina con le immagini e familiarizzare poi con tutte le funzioni dell'apparecchio.

DELTA-SPORT HANDELSKONTOR GMBH

Wragekamp 6 • 22397 Hamburg

GERMANY



12/2023

Delta-Sport-Nr.: KB-14085

12.08.2023 / PM 2.33

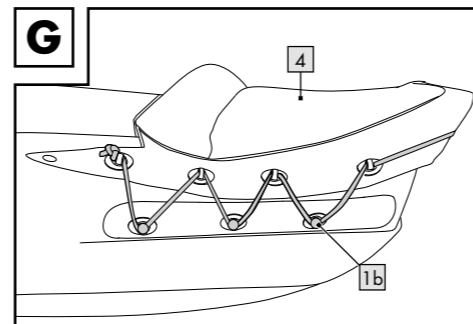
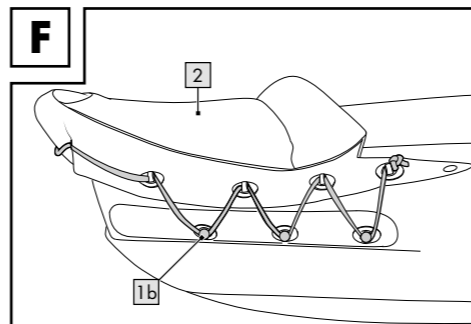
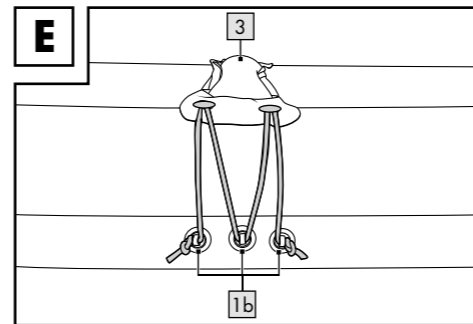
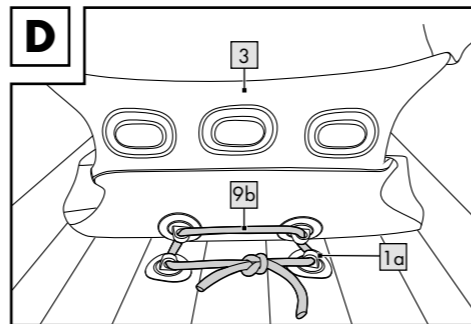
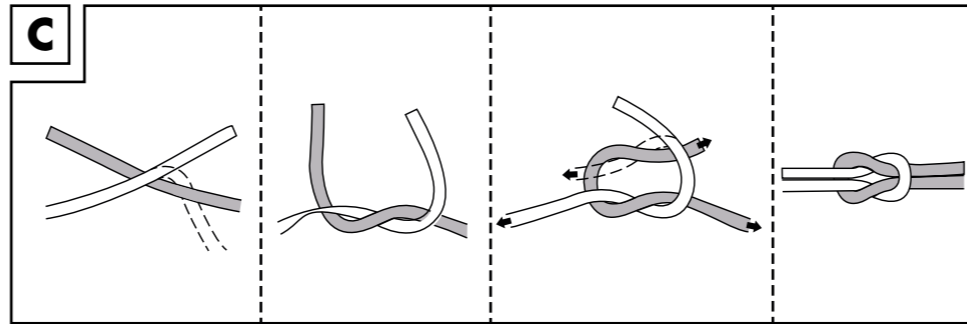
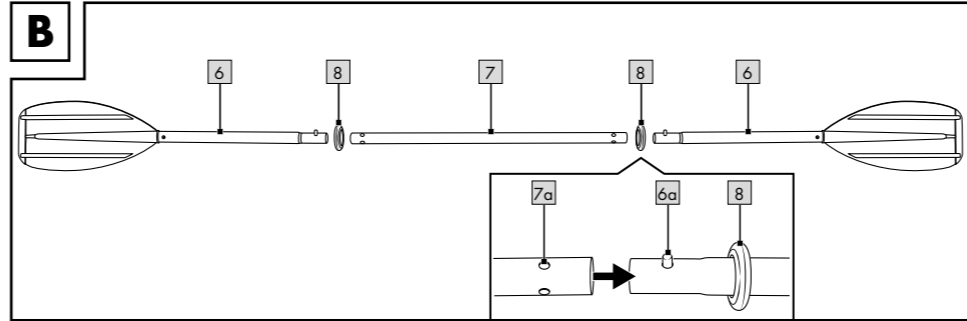
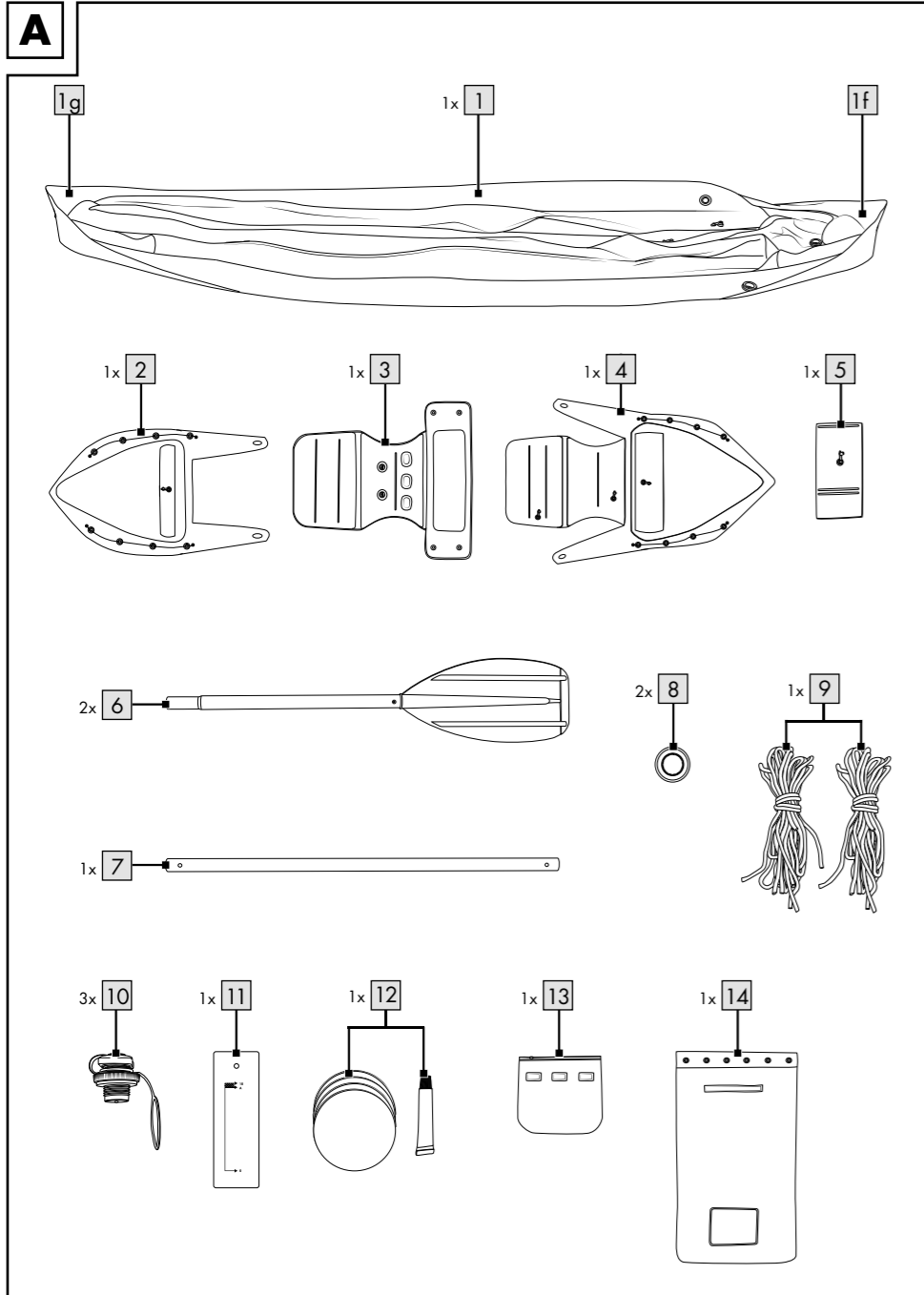
IAN 445271_2307

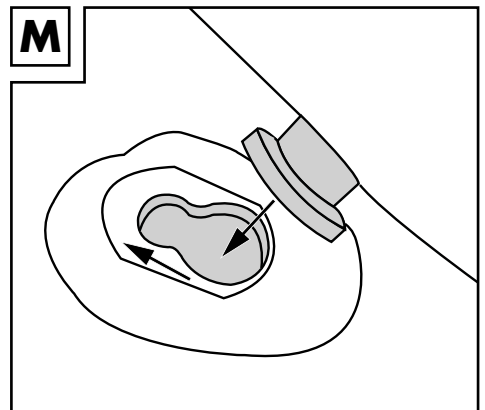
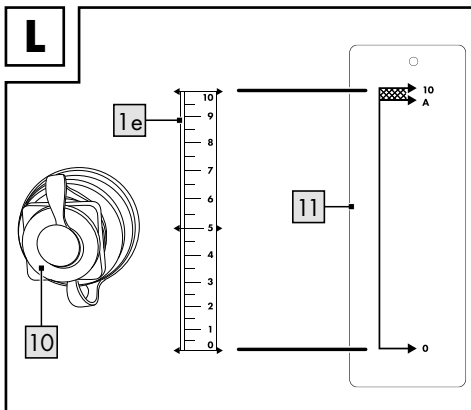
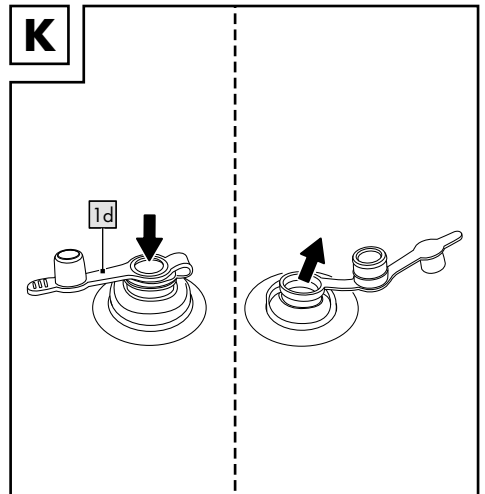
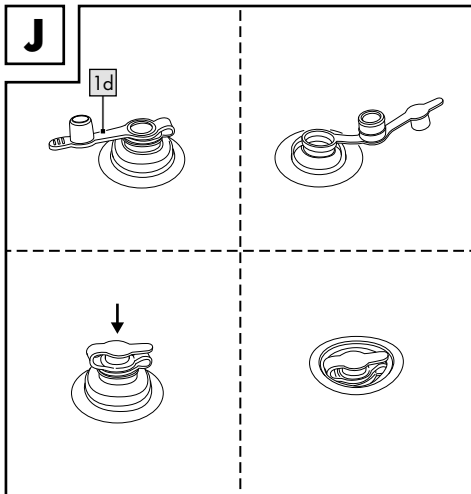
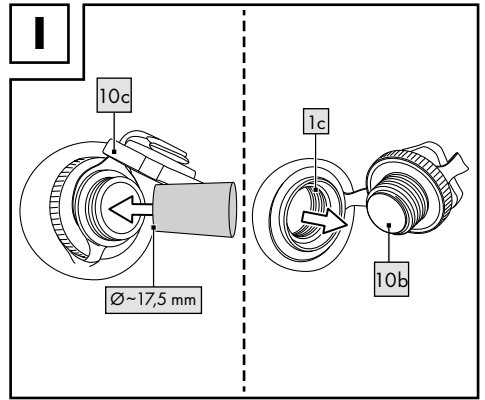
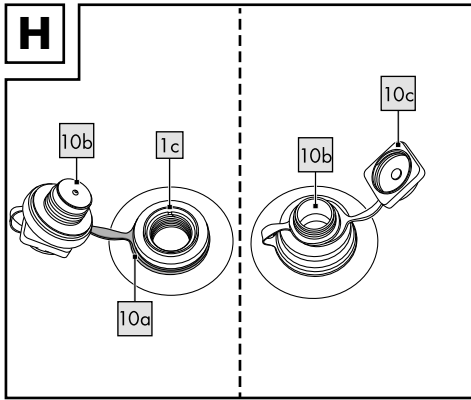


IAN 445271_2307

DE AT CH
FR IT

DE/AT/CH	Gebrauchs- und Sicherheitshinweise	Seite	08
FR/CH	Consignes d'utilisation et de sécurité	Page	15
IT/CH	Istruzioni d'uso e indicazioni di sicurezza	Pagina	22





DE AT CH

Lieferumfang	8
Technische Daten	8
Verwendete Symbole	8
Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Sicherheitshinweise	8
Lebensgefahr	8
Verletzungsgefahr	8
Vermeidung von Sachschäden	9
Aufbau	10
Montage des 2-Wege-Schraubventils	10
Aufpumpen	10
Befüllen der Luftkammern	11
Kontrolle des Betriebsdrucks	11
Zubehör anbringen	11
Vorderen Sitz befestigen	11
Bugspritzschutz befestigen	12
Heckspritzschutz mit Sitz befestigen	12
Dreieckskissen	12
Montage des Doppelpaddels	12
Seesack	12
Aufbewahrungstasche	12
Abbau des Kajaks	13
Entlüften	13
Doppelpaddel demontieren	13
Transport	13
Lagerung, Reinigung	13
Reparaturen	13
Hinweise zur Entsorgung	13
Hinweise zur Garantie und Serviceabwicklung	14

FR CH

Contenu de la livraison	15
Données techniques	15
Symboles utilisés	15
Utilisation conforme	15
Consignes de sécurité	15
Danger de mort	15
Risque de blessure	15
Éviter les dégâts matériels	16
Montage	17
Montage de la valve à vis à deux voies	17
Gonflage	17
Remplissage des chambres à air	17
Contrôle de la pression de fonctionnement	18
Fixation des accessoires	18
Fixation du siège avant	18
Fixation du capot de protection de proue	19
Fixation du capot de protection de poupe avec le siège	19
Coussin triangulaire	19
Montage de la pagaie double	19
Sac marin	19
Sac de rangement	19
Démontage du kayak	19
Dégonflage	19
Démontage de la pagaie double	20
Transport	20
Stockage, nettoyage	20
Réparations	20
Mise au rebut	20
Indications concernant la garantie et le service après-vente	21

Entspricht der ISO 6185-1, Kategorie III, Typ B

Conforme à la norme ISO 6185-1,
catégorie III, type B

IT CH	
Contenuto della confezione	22
Dati tecnici	22
Simboli utilizzati	22
Utilizzo conforme	22
Indicazioni di sicurezza	22
Pericolo di morte.....	22
Pericolo di subire lesioni!	22
Evitare i danni materiali	23
Montaggio	24
Montaggio della valvola a vite a 2 vie	24
Gonfiaggio.....	24
Gonfiaggio delle camere d'aria	25
Controllo della pressione di impiego	25
Applicare gli accessori	25
Fissaggio del sedile anteriore	26
Fissaggio del paraspruzzi di prua	26
Fissaggio del paraspruzzi di poppa con sedile.....	26
Cuscino triangolare	26
Montaggio della pagaia doppia	26
Sacca da marinaio	26
Custodia.....	27
Smontaggio del kayak	27
Sgonfiare	27
Smontaggio della pagaia doppia	27
Trasporto	27
Conservazione, pulizia	27
Riparazioni	27
Smaltimento	27
Avvertenze sulla garanzia e sulla gestione dei servizi di assistenza	28

È conforme a ISO 6185-1, categoria III, tipo B

Herzlichen Glückwunsch!

Mit Ihrem Kauf haben Sie sich für einen hochwertigen Artikel entschieden. Machen Sie sich vor der ersten Verwendung mit dem Artikel vertraut.



Lesen Sie hierzu aufmerksam die nachfolgende Gebrauchsanweisung.

Benutzen Sie den Artikel nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung gut auf. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Artikels an Dritte ebenfalls mit aus. Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Einzelheiten zum Artikel, dessen Aufbau, Betrieb und Pflege sowie Sicherheitsregeln. Da Wassersport immer Risiken birgt, verhindern genaue Kenntnisse über den Artikel eventuelle Personenschäden oder sogar Todesfälle.

Lieferumfang (Abb. A)

- 1 x Kajak (1)
- 1 x Bugspritzschutz (2)
- 1 x vorderer Sitz (3)
- 1 x Heckspritzschutz mit Sitz (4)
- 1 x Dreieckskissen / Fußstütze (5)
- 2 x Paddel (6)
- 1 x Mittelstück (7)
- 2 x Tropfring (8)
- 1 x Kordel-Set (9)
 - 1 x 200 cm (9a)
 - 1 x 85 cm (9b)
- 3 x 2-Wege-Schraubventil (10)
- 1 x Kontroll-Lineal (11)
- 1 x Reparatur-Set (12)
- 1 x Aufbewahrungstasche (13)
- 1 x Seesack (14)
- 1 x Gebrauchsanweisung

Technische Daten

Maße (luftbefüllt):

Kajak: ca. 325 x 76 x 48 cm (L x B x H)

Doppelpaddel: Länge: ca. 220 cm

Gewicht, gesamt: ca. 8,2 kg

Zulässiger Betriebsdruck: ca. 0,05 bar
(0,73 psi)



Herstellungsdatum (Monat/Jahr):
12/2023



Maximale Belastung

Verwendete Symbole



WARNING!

Beachten Sie die am Produkt angebrachten Symbole, bevor Sie den Artikel verwenden.



= Kennzeichnung am Kajak



= 2



= 0

zulässige Personenanzahl: 2 Erwachsene / 0 Kinder



zulässige Nutzlast:
160 kg (352 lb)



Zulässiger Betriebsdruck

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Artikel wurde für den privaten Gebrauch entwickelt. Einsatzbereich: Geschützte Uferzonen bis 300 m – für Fahrten in geschützten, küstennahen Gewässern, kleinen Buchten, auf kleinen Seen, schmalen Flüssen und Kanälen. Nicht benutzen bei einer Windstärke größer als 4 und/oder bei einer Wellenhöhe größer als 0,5 m.

Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt mit dem Verpackungsmaterial. Es besteht Erstickungsgefahr.
- Lassen Sie Kinder nie unbeaufsichtigt mit dem Artikel spielen.



Verletzungsgefahr!

Achtung bei ablandigem Wind!

Achtung bei ablandiger Strömung!

- **Beachten Sie, dass Personen und Ladung immer gleichmäßig im Kajak verteilt werden, da ansonsten Kentergefahr besteht.**

- Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild, die zulässige Nutzlast und Personen- zahl sowie den Warnhinweis.
- Halten Sie sich stets an die örtlichen Schiff- fahrtsbestimmungen.
- Führen Sie keine scharfen oder spitzen Ge- genstände mit.
- Das Kajak sollte vor dem Kontakt mit bedenkli- chen Flüssigkeiten oder Säuren geschützt wer- den. Hierdurch können irreparable Schäden entstehen.
- Schützen Sie das Kajak vor Hitze und Feuer! Vorsicht mit glühenden Zigaretten!
- Achten Sie darauf, dass Sie nicht an steinigen Untergrund gelangen, um Beschädigungen am Bootskörper zu vermeiden.
- Sollte während des Betriebs auf dem Wasser ein Schaden an einer der fünf Innenkammern entstehen, verlassen Sie auf keinen Fall das Kajak. Die Auftriebskraft der vier intakten Innenkammern reicht aus, um das Kajak sicher über Wasser zu halten.
- Das Kajak auf keinen Fall im aufgeblasenen Zustand auf Fahrzeugen transportieren.
- Lassen Sie Ihr Kajak auf dem Wasser nie un- besetzt. Es wird schneller abgetrieben, als es schwimmend wieder erreicht werden kann.
- Beachten Sie vor dem Benutzen immer, dass Sie Paddel mitführen, da Sie ansonsten das Kajak nicht ausreichend manövrieren können.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen an Ihrem Kajak vor. Änderungen jeder Art gefährden den Fahrbetrieb des Sportgerätes.
- Benutzen Sie Ihr Kajak niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten.
- Überschätzen Sie niemals Ihre Kräfte und teilen Sie Ihre Muskelkraft beim Paddeln so ein, dass die zurückgelegte Strecke mühelos wieder zurückgepaddelt werden kann. Halten Sie sich in geschützten Uferzonen bis 300 m auf und achten Sie auf wechselnde Wind- und Strömungsverhältnisse, welche die Fortbewe- gung deutlich erschweren können.

ACHTUNG!

Ihre Umsicht und Selbsteinschätzung auf dem Wasser ist enorm wichtig. Überschätzen Sie Ihre Kräfte und Steuerkünste niemals! Halten Sie sich stets in Ufernähe auf! Beachten Sie die Wetterlage, Unwetterwarnungen oder eventuelle Leuchtsignale!

ACHTUNG!

Bitte beachten Sie immer die Sicher- heitsregeln und die geltenden gesetzli- chen Vorschriften für Seen und offene Gewässer und tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit stets eine geprüfte Rettungsweste.

ACHTUNG!

Vermeiden Sie die Verwendung von alkoholhaltigen Sonnenschutz- und Hautpflegemitteln. Alkoholhaltige Sonnenschutz- und Hautpflegemittel können die Farbbeschichtung der PVC- Aufblasartikel ablösen. Das kann zu Abfärbungen auf Ihrem Körper, Ihrer Kleidung und anderen, sich in Kontakt befindenden Gegenständen führen.

ACHTUNG!

Sollte eine Person über Bord gegangen sein, so muss der Wiedereinstieg immer über den Bug oder das Heck erfolgen, da beim Seiteneinstieg (Einstieg von den Seiten) eine hohe Kentergefahr besteht.

Vermeidung von Sachschäden!

- Alle Aufblasartikel sind kälteempfindlich. Den Artikel daher nie unter einer Temperatur von 15 °C auseinanderfalten und aufpumpen!
- Falls der Luftdruck in der prallen Sonne zunimmt, muss dieser durch Ablassen der Luft entsprechend ausgeglichen werden.
- Achten Sie darauf, dass der Artikel – beson- ders im aufgepumpten Zustand – nicht mit Steinen, Kies oder spitzen Gegenständen in Berührung kommt und nirgends scheuert oder schleift, da ansonsten Beschädigungen an der Folie auftreten können.

- Nur geeignete Pumpenadapter in die Sicherheitsventile einstecken. Andernfalls könnten die Ventile beschädigt werden.
- Nicht zu prall aufpumpen, da ansonsten die Gefahr besteht, dass die Schweißnähte aufreißen. Ventile nach dem Aufpumpen gut verschließen.
- Kontakt mit scharfen, heißen, spitzen oder gefährlichen Gegenständen vermeiden.

Aufbau

Befolgen Sie die einzelnen Aufbauschnitte in der angegebenen Reihenfolge. Bei nicht ordnungsgemäßer Reihenfolge des Aufpumpens der fünf Luftkammern kann es zur ungleichmäßigen Druckverteilung kommen. Das kann zur Instabilität des Kajaks und zur Beeinträchtigung seiner Fahreigenschaften führen.

Hinweis: Die Seite des Kajaks mit den 3 Schraubventilen ist die Heckseite (1f). Die gegenüberliegende Seite (ohne Schraubventile) ist die Bugseite (1g) (Abb. A).

- Der Aufbau sollte aufgrund der Größe des Artikels immer durch zwei Erwachsene erfolgen.
- Wählen Sie eine glatte und saubere Fläche mit genügend Platz aus, um das Kajak auszubreiten. Prüfen Sie, ob alle Einzelteile vorhanden und in einwandfreiem Zustand sind.
- Ab dem zweiten Aufbau sollten Sie das Kajak auf eventuelle Schäden, Löcher und Risse untersuchen und diese, wie im Abschnitt „Reparaturen“ beschrieben, abdichten. Wenn Sie erst einmal auf dem Wasser sind, können eventuelle Schäden nicht mehr behoben werden.
- Pumpen Sie die Luftkammern nicht zu prall auf, damit die Folie nicht überdehnt wird.
- Achten Sie darauf, dass das Kajak im aufgepumpten Zustand nicht mit Steinen oder anderen spitzen Gegenständen in Berührung kommt und beschädigt wird.

Montage des 2-Wege-Schraubventils (Abb. H)

Die Bodenkammer **1**, sowie die oberen Seitenkammern **3**, **5** des Kajaks sind jeweils mit einer Gewindeöffnung für die beiliegenden Schraubventile (10) ausgestattet.

1. Ziehen Sie die Schlinge (10a) des Ventils so über die Gewindeöffnung (1c), dass diese fest den Rand der Gewindeöffnung umschließt.
2. Drehen Sie die Basis (10b) im Uhrzeigersinn in die Gewindeöffnung ein.

Aufpumpen

ACHTUNG!

- Halten Sie die richtige Reihenfolge beim Aufblasen der Luftkammern ein. Die richtige Reihenfolge ist auf dem Kajak und in der Gebrauchsanweisung vorgegeben (Nr. **1** - **5**).
- Der empfohlene Betriebsdruck beträgt 0,05 bar (= 50 mbar = 0,73 psi).
- Vermeiden Sie ein übermäßiges Aufblasen der Luftkammern, da ansonsten die Gefahr einer Überdehnung oder gar eines Aufreißen der Schweißnähte besteht.
- Verwenden Sie zum Aufblasen des Artikels handelsübliche Fußpumpen oder Doppelhub-Kolbenpumpen mit entsprechenden Aufsatzmöglichkeiten und ggf. Manometer.
- Verwenden Sie zum Aufpumpen des Artikels weder Kompressor noch Druckluftflasche. Dies kann zu Beschädigungen am Artikel führen.
- Alle Luftkammern immer vollständig aufpumpen.

Reihenfolge des Aufpumpens

Pumpen Sie die Luftkammern in folgender Reihenfolge auf:

1. Bodenkammer mit Schraubventil **1**
2. Untere Seitenkammer mit Stöpselventil **2**
3. Obere Seitenkammer mit Schraubventil **3**
4. Untere Seitenkammer mit Stöpselventil **4**
5. Obere Seitenkammer mit Schraubventil **5**

Hinweis: Die Luftkammern sind am Boot mit den entsprechenden Nummern (**1** - **5**) gekennzeichnet.

Befüllen der Luftkammern

Hinweis: Für das Schraubventil benötigen Sie eine Pumpe mit einem konischen Anschluss, der einen Durchmesser von ca. 17,5 mm hat (Abb. I). Für das Stöpselventil benötigen Sie eine Pumpe mit einem passenden konischen Anschluss.

1. Bodenkammer mit Schraubventil

1. Drehen Sie die Verschlusskappe (10c) vom Schraubventil (10) gegen den Uhrzeigersinn auf (Abb. H).
2. Pumpen Sie die Bodenkammer **1** mit der entsprechenden Pumpe auf.
3. Prüfen Sie den Betriebsdruck, wie im Abschnitt „Kontrolle des Betriebsdrucks“ beschrieben.
4. Drehen Sie die Verschlusskappe (10c) vom Schraubventil (10) im Uhrzeigersinn wieder zu.

2. Untere Seitenkammer mit Stöpselventil

1. Öffnen Sie den oberen Teil des Ventilverschlusses (1d) (Abb. J).
2. Pumpen Sie die unteren Seitenkammern **2** und **4** so weit auf, bis sie sich fest anfühlen und keine Falten mehr im Material zu sehen sind.

Hinweis: Beim Druck mit dem Daumen auf die Luftkammer sollte sie sich noch leicht eindrücken lassen.

Hinweis: Sollte kein passender Ventiladapter vorliegen, so lässt sich die untere Seitenkammer aufgrund einer speziellen Ventilmembran auch mit dem nächstkleineren Adapter befüllen.

3. Schließen Sie den Ventilverschluss und versenken Sie das Stöpselventil durch leichten Druck (Abb. J).

3. Obere Seitenkammern mit Schraubventil

1. Drehen Sie die Verschlusskappe (10c) vom Schraubventil (10) gegen den Uhrzeigersinn auf (Abb. H).
2. Pumpen Sie die oberen Seitenkammern **3**, **5** mit der entsprechenden Pumpe auf.
3. Prüfen Sie den Betriebsdruck, wie im Abschnitt „Kontrolle des Betriebsdrucks“ beschrieben.
4. Drehen Sie die Verschlusskappe (10c) vom Schraubventil (10) im Uhrzeigersinn wieder zu.

Kontrolle des Betriebsdrucks



WICHTIG!

Das PVC-Material dehnt sich nach erstmaligem Aufpumpen des Artikels etwas aus und erreicht nicht wieder seinen Ursprungszustand. Bedenken Sie, dass die Angaben je nach Zuladung und Außentemperatur leicht schwanken können.

1. Pumpen Sie die Bodenkammer **1** und die beiden unteren Seitenkammern **2**, **4** so weit auf, bis sie sich fest anfühlen und keine Falten mehr im Material zu sehen sind.

Hinweis: Beim Druck mit dem Daumen auf die jeweilige Luftkammer sollte sich diese noch leicht eindrücken lassen.

2. Um den Betriebsdruck der beiden oberen Seitenkammern **3**, **5** zu kontrollieren, legen Sie das Kontroll-Lineal (11) über den Messstreifen (1e) auf der Innenseite der jeweiligen oberen Luftkammer (Abb. L).

Der untere Pfeil und die 0 auf dem Kontroll-Lineal (11) müssen sich mit dem unteren Pfeil und der 0 auf dem Messstreifen (1e) überlappen.

3. Beim ersten Aufpumpen darf die 10 auf dem Messstreifen (1e) NICHT Position A auf dem Kontroll-Lineal (11) überschreiten.

Hinweis: Die 10 auf dem Messstreifen (1e) zeigt die maximale Ausdehnung der Luftkammern an.

4. Beim wiederholten Aufpumpen muss die 10 des Messstreifens (1e) zwischen Position A und Position 10 des Kontroll-Lineals (11) liegen.

Zubehör anbringen

Hinweis: Die Kordeln des Seesackes und Sitzes sichern Sie mit einem Kreuzknoten (Abb. C).

Vorderen Sitz befestigen (Abb. D)

1. Pumpen Sie alle Luftkammern des Vordersitzes (3) auf, bis sie sich fest anfühlen, und versenken Sie die Ventile.
2. Platzieren Sie die Sitzfläche zwischen den beiden oberen Seitenkammern **3**, **5**, damit ein fester Halt des Sitzes gewährleistet ist.

Hinweis: Die Klettstreifen auf der Rückenlehne des Vordersitzes (3) müssen zum Heck (1f) zeigen.

3. Befestigen Sie den Sitz mit der Kordel 85 cm (9b) an den Ösen (1a) der Bodenkammer **1** (Abb. D) mit einem Kreuzknoten (Abb. C).
4. Befestigen Sie die Rückenlehne des Sitzes (3) an den Knöpfen (1b) der beiden unteren Seitenkammern **2**, **4** mit den am Boot befestigten Gummibändern, sodass ein Zickzackmuster entsteht (Abb. E).

Bugspritzschutz befestigen

1. Pumpen Sie die Luftkammer des Bugspritzschutzes (2) auf.
2. Schieben Sie die Sicherungsknöpfe des Bugspritzschutzes in die Öffnungen des Kajaks (Abb. M). Achten Sie darauf, dass sie fest einrasten.
3. Befestigen Sie den Bugspritzschutz (2) an den Knöpfen (1b) der beiden oberen Seitenkammern **3**, **5** mit dem vormontierten Gummiband, sodass ein Zickzackmuster entsteht (Abb. F).

Heckspritzschutz mit Sitz befestigen

1. Pumpen Sie alle Luftkammern des Heckspritzschutzes (4) auf.
2. Drücken Sie die Sitzfläche unter die beiden oberen Seitenkammern **3**, **5**, damit ein fester Halt des Sitzes gewährleistet ist.
3. Schieben Sie die Sicherungsknöpfe des Heckspritzschutzes in die Öffnungen des Kajaks (Abb. M). Achten Sie darauf, dass sie fest einrasten.
4. Befestigen Sie den Heckspritzschutz (4) an den Knöpfen (1b) der beiden oberen Seitenkammern **3**, **5** mit dem vormontierten Gummiband, sodass ein Zickzackmuster entsteht (Abb. G).

Dreieckskissen

1. Pumpen Sie das Dreieckskissen (5) auf und versenken Sie das Ventil.
2. Positionieren Sie das aufgepumpte Dreieckskissen (5) fest im Bug des Kajaks.

Hinweis: Das Dreieckskissen (5) dient dem vorne Sitzenden als Fußstütze.

Montage des Doppelpaddels (Abb. B)

1. Schieben Sie jeweils einen Tropftring (8) über beide Enden der Paddelrohre, sodass die Ringe unter dem Arretierknopf (6a) und der Verjüngung des Rohres sitzen.
2. Stecken Sie die beiden Paddelrohre (6) in das Mittelstück (7). Beide Arretierknöpfe (6a) müssen dabei hörbar und sichtbar leicht versetzt in den Öffnungen (7a) am Mittelstück (7) einrasten.

Hinweis: Sie haben die Möglichkeit, das Paddel nach Ihrem Belieben in zwei verschiedenen Winkeln einzustellen. Die Paddel können im 2-Personen-Betrieb ohne Mittelstück auch einzeln als Stechpaddel verwendet werden.

Seesack

Dem Artikel liegt ein Seesack (14) bei, in dem das Kajak zum Transport und zur Lagerung verstaut werden kann.

Zum Verschließen verwenden Sie die Kordel 200 cm (9a). Des Weiteren kann der Seesack an Bord zur spritzwassergeschützten Aufbewahrung von Proviant, Kleidung etc. verwendet werden.

Hinweis: Beachten Sie, dass der Seesack nicht wasserdicht ist. Verstauen Sie keine empfindlichen Gegenstände, wie z. B. Fotoapparate, im Seesack.

Für die Verwendung an Bord entfernen Sie die Kordel und rollen Sie das obere Ende flach zusammen. Verschließen Sie den Seesack anschließend mittels der Klettverschlüsse.

Aufbewahrungstasche

Dem Artikel liegt zusätzlich noch eine spritzwassergeschützte Aufbewahrungstasche (13) bei, welche mittels der Klettverschlüsse an der Rückseite des vorderen Sitzes (3) angebracht wird. In der Aufbewahrungstasche können kleinere Gegenstände verstaut werden.

Hinweis: Beachten Sie, dass die Tasche nicht wasserdicht ist. Verstauen Sie keine empfindlichen Gegenstände in der Tasche.

Abbau des Kajaks

Entfernen Sie den vorderen Sitz, den Heckspritzschutz mit Sitz, den Bugspritzschutz und das Dreieckskissen.

Entlüften

Entlüften Sie das Kajak wie folgt:

1. Zum Entlüften von Luftkammern mit Stöpselventilen ziehen Sie die Stöpselventile (1d) aus den Versenkungen und öffnen Sie den unteren Teil des Ventils (Abb. K).
2. Zum Entlüften der Luftkammern mit Schraubventilen schrauben Sie die Schraubventile (10b) aus der Basis (1c) heraus und lassen Sie die Luft komplett entweichen (Abb. I).

Doppelpaddel demontieren

1. Drücken Sie auf den jeweiligen Arretierknopf.
2. Ziehen Sie das Mittelstück vom jeweiligen Paddelrohr ab.

Hinweis: Die Tropfringe bleiben auf den Paddelrohren.

Transport

Transportieren Sie das Kajak immer zu zweit.

Lagerung, Reinigung

ACHTUNG!

Benutzen Sie nur Pflegemittel ohne Anteile von Säure oder Benzin und niemals Produkte auf Silikonbasis.

Den Artikel immer trocken, sauber und unaufgepumpt bei Raumtemperatur sowie außerhalb der Reichweite von Nagetieren lagern. Die Ventile sollen bei der Lagerung stets geschlossen sein. Achten Sie darauf, dass der Artikel nicht deformiert, sondern eben gelagert wird.

1. Reinigen Sie Ihr Kajak nach jedem Gebrauch gründlich, indem Sie es mit frischem Wasser und milder Seife abspülen, um es von Salzkristallen, Sandkörnchen und anderen kleinsten Verschmutzungen zu befreien. Lassen Sie es anschließend vollständig trocknen.
2. Lassen Sie die Luft vollständig aus allen Luftkammern entweichen.
3. Legen Sie die beiden oberen Seitenkammern ins Innere des Kajaks und falten Sie es danach sorgfältig zusammen.

Reparaturen

ACHTUNG!

Bei größeren Schäden sollten Sie auf keinen Fall selbst Reparaturen durchführen.

Kleinere Beschädigungen können Sie mit dem mitgelieferten Reparatur-Set (12) reparieren.

1. Lassen Sie die Luft vollständig aus dem Kajak entweichen und reinigen Sie die entsprechende Stelle mit einer Lösung auf Alkoholbasis. Rauhen Sie die Umgebung des Risses oder des Loches mit feinem Schmirgelpapier leicht an.
2. Schneiden Sie einen Flicken zurecht, der den beschädigten Bereich abdeckt und an allen Seiten um 1,3 cm übersteht.
3. Tragen Sie den Kleber sowohl auf die Stelle am Kajak als auch auf den Flicken auf. Lassen Sie den Kleber ca. 3 Minuten antrocknen.
4. Drücken Sie den Flicken mit einem weichen Gegenstand fest an.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie auf einer ebenen Unterlage ohne Knitter oder Falten arbeiten. Entfernen Sie mögliche Luftblasen mit einem abgerundeten Gegenstand sanft von innen nach außen.

5. Warten Sie nach der Reparatur mindestens 12 Stunden, bis Sie das Kajak erneut aufpumpen.

Hinweise zur Entsorgung



Entsorgen Sie den Artikel und die Verpackungsmaterialien entsprechend den aktuellen örtlichen Vorschriften.

Bewahren Sie Verpackungsmaterialien (wie z. B. Folienbeutel) für Kinder unerreichbar auf. Weitere Informationen zur Entsorgung des ausgedienten Artikels erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung. Entsorgen Sie den Artikel und die Verpackung umweltschonend.



Der Recycling-Code dient der Kennzeichnung verschiedener Materialien zur Rückführung in den Wiederverwertungskreislauf (Recycling). Der Code besteht aus einem Recyclingsymbol für den Verwertungskreislauf und einer Nummer, die das Material kennzeichnet.

Hinweise zur Garantie und Serviceabwicklung

Der Artikel wurde mit großer Sorgfalt und unter ständiger Kontrolle produziert. DELTA-SPORT HANDELSKONTOR GmbH räumt privaten Endkunden auf diesen Artikel drei Jahre Garantie ab Kaufdatum (Garantiefrist) nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen ein. Die Garantie gilt nur für Material- und Verarbeitungsfehler. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Teile, die der normalen Abnutzung unterliegen und deshalb als Verschleißteile anzusehen sind (z. B. Batterien) sowie nicht auf zerbrechliche Teile, z. B. Schalter, Akkus oder Teile, die aus Glas gefertigt sind.

Ansprüche aus dieser Garantie sind ausgeschlossen, wenn der Artikel unsachgemäß oder missbräuchlich oder nicht im Rahmen der vorgesehenen Bestimmung oder des vorgesehenen Nutzungsumfangs verwendet wurde oder Vorgaben in der Anleitung/Anweisung nicht beachtet wurden, es sei denn, der Endkunde weist nach, dass ein Material- oder Verarbeitungsfehler vorliegt, der nicht auf einem der vorgenannten Umstände beruht.

Ansprüche aus der Garantie können nur innerhalb der Garantiefrist unter Vorlage des Originalkassenbelegs geltend gemacht werden. Bitte bewahren Sie deshalb den Originalkassenbeleg auf. Die Garantiefrist wird durch etwaige Reparaturen aufgrund der Garantie, gesetzlicher Gewährleistung oder Kulanz nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Bitte wenden Sie sich bei Beanstandungen zunächst an die untenstehende Service-Hotline oder setzen Sie sich per E-Mail mit uns in Verbindung. Liegt ein Garantiefall vor, wird der Artikel von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert, ersetzt oder der Kaufpreis erstattet. Weitere Rechte aus der Garantie bestehen nicht. Ihre gesetzlichen Rechte, insbesondere Gewährleistungsansprüche gegenüber dem jeweiligen Verkäufer, werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

IAN: 445271_2307

- DE** Kundenservice Deutschland
Tel.: 0800 5435 111
E-Mail: deltasport@lidl.de
- AT** Service Österreich
Tel.: 0800 447744
E-Mail: deltasport@lidl.at
- CH** Service Schweiz
Tel.: 0800 56 44 33
E-Mail: deltasport@lidl.ch

Félicitations !

Vous venez d'acquérir un article de grande qualité. Avant la première utilisation, familiarisez-vous avec l'article.



Pour cela, veuillez lire attentivement la notice d'utilisation suivante.

Utilisez l'article uniquement comme indiqué et pour les domaines d'utilisation mentionnés. Conservez bien cette notice d'utilisation. Si vous cédez l'article à un tiers, veuillez à lui remettre l'ensemble de la documentation.

Cette notice d'utilisation comporte des détails importants concernant l'article, son montage, son utilisation et son entretien, de même que des consignes de sécurité. Étant donné que les sports nautiques comportent toujours des risques, une connaissance précise de l'article évite d'éventuelles blessures corporelles, ou même le décès.

Contenu de la livraison (fig. A)

- 1 x kayak (1)
- 1 x capot de protection de proue (2)
- 1 x siège avant (3)
- 1 x capot de protection de poupe avec siège (4)
- 1 x coussin triangulaire / repose-pied (5)
- 2 x pagaie (6)
- 1 x pièce centrale (7)
- 2 x anneau pare-goutte (8)
- 1 x kit de cordes (9)
 - 1 x 200 cm (9a)
 - 1 x 85 cm (9b)
- 3 x valve à vis à deux voies (10)
- 1 x règle de contrôle (11)
- 1 x kit de réparation (12)
- 1 x sac de rangement (13)
- 1 x sac marin (14)
- 1 x notice d'utilisation
- 1 x guide de démarrage

Données techniques

Dimensions (gonflé) :

Kayak : env. 325 x 76 x 48 cm (L x l x H)

Pagaie double : Longueur : env. 220 cm

Poids, total : env. 8,2 kg

Pression de fonctionnement admissible :

env. 0,05 bar (0,73 psi)



Date de fabrication (mois/année) :
12/2023



Charge maximale

Symboles utilisés



MISE EN GARDE !

Tenez compte des symboles figurant sur le produit avant de l'utiliser.



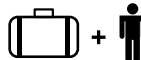
= Marquage sur le kayak



= 2

nombre de personnes autorisées : 2 adultes / 0 enfants

0 enfants



charge d'utilisation admissible : 160 kg (352 lb)



Pression de fonctionnement admissible

Utilisation conforme

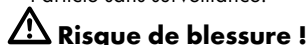
Cet article a été conçu pour un usage privé. Domaine d'utilisation : Zones littorales jusqu'à 300 m - pour des excursions dans les eaux côtières protégées, les petites baies, sur de petits lacs, des rivières étroites et des canaux. Ne pas utiliser avec une force de vent supérieure à 4 et/ou avec une hauteur de vague supérieure à 0,5 m.

Consignes de sécurité



Danger de mort !

- Ne laissez jamais des enfants manipuler le matériau d'emballage sans surveillance. Risque d'étouffement.
- Ne laissez jamais des enfants jouer avec l'article sans surveillance.



Risque de blessure !

Attention en cas de vent de terre !

Attention en cas de courant de terre !

- **Veuillez noter que les personnes et la cargaison doivent toujours être réparties uniformément dans le kayak, autrement celui-ci pourrait chavirer.**

- Respectez les indications de la plaque signalétique, la charge utile admissible, le nombre de personnes autorisé et les mises en garde.
- Suivez toujours les réglementations de navigation locales.
- Ne transportez pas d'objets pointus ou tranchants avec vous.
- Le kayak doit être protégé de tout contact avec des liquides ou des acides dangereux. Ceux-ci pourraient causer des dommages irréparables.
- Protégez le kayak de la chaleur et du feu ! Méfiez-vous des cigarettes incandescentes !
- Prenez garde à ne pas vous retrouver sur un sol pierreux pour éviter d'endommager la coque.
- Si l'une des cinq chambres à air intérieures est endommagée pendant que vous êtes sur l'eau, ne quittez en aucun cas le kayak. La flottabilité des quatre chambres à air intérieures intactes est suffisante pour maintenir le kayak en sécurité à la surface de l'eau.
- Le kayak ne doit en aucun cas être transporté sur des véhicules lorsqu'il est gonflé.
- Ne laissez jamais votre kayak vide sur l'eau. Il pourrait dériver très vite et devenir inaccessible à la nage.
- Avant l'utilisation, assurez-vous que vous emportez toujours les pagaies avec vous, car autrement vous ne pourrez pas manœuvrer correctement le kayak.
- Ne pratiquez aucune modification technique sur votre kayak. Les modifications de toute nature constituent un risque pour le fonctionnement de l'équipement sportif.
- N'utilisez jamais votre kayak sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments.
- Ne surestimez jamais vos forces et gérez votre force musculaire lorsque vous pagayez afin que la distance que vous avez parcourue puisse être facilement parcourue à nouveau pour le retour. Restez dans des zones côtières protégées jusqu'à 300 m et faites attention aux changements de conditions de vent et de courant qui pourraient entraver votre mobilité.



ATTENTION !

Il est extrêmement important que vous restiez prudent et toujours capable de vous autoévaluer sur l'eau.

Ne surestimez jamais vos forces et votre capacité à manœuvrer ! Restez toujours près du rivage ! Tenez compte des conditions météorologiques, des alertes d'orage ou d'éventuels signaux lumineux !



ATTENTION !

Respectez toujours les règles de sécurité et les réglementations applicables aux lacs et aux eaux libres et portez toujours un gilet de sauvetage certifié pour votre propre sécurité.



ATTENTION !

Évitez l'utilisation d'écran solaire et de produits de soin pour la peau à base d'alcool. Les écrans solaires et produits de soin pour la peau à base d'alcool peuvent décoller le revêtement coloré des articles gonflables en PVC. Cela pourrait éteindre sur votre corps, vos vêtements ou d'autres objets en contact.



ATTENTION !

Si une personne est tombée à l'eau, vous devez toujours la faire remonter par la proue ou la poupe, une remontée par les côtés pouvant entraîner un risque élevé de chavirement.

Éviter les dégâts matériels !

- Tous les articles gonflables sont sensibles au froid. Par conséquent, ne jamais déplier et gonfler l'article à une température de moins de 15 °C !
- Si la pression de l'air augmente sous un soleil ardent, compensez en relâchant l'air en conséquence.
- Assurez-vous que l'article – en particulier lorsqu'il est gonflé – n'entre pas en contact avec des pierres, du gravier ou des objets coupants et qu'il ne frotte ni ne traîne nulle part, sinon son matériau pourrait être endommagé.

- N'insérez qu'un adaptateur de pompe approprié dans les valves de sécurité. Autrement, les valves pourraient être endommagées.
- Ne pas trop gonfler, sinon les lignes de soudure risquent de se déchirer. Fermez correctement les valves après le gonflage.
- Éviter le contact avec des objets coupants, chauds, pointus ou dangereux.

Montage

Suivez chacune des étapes de montage dans l'ordre indiqué. Si les cinq chambres à air ne sont pas gonflées dans l'ordre approprié indiqué, la pression peut être inégalement répartie. Ceci peut donner lieu à une instabilité du kayak et réduire sa manœuvrabilité.

Remarque : Le côté du kayak où se trouvent les 3 valves à vis est la poupe (1f). Le côté opposé (sans vanne à vis) est le côté de la proue (1g) (fig. A).

- En raison de la taille de l'article, son montage devrait toujours être assuré par deux adultes.
- Choisissez une surface lisse et propre avec suffisamment d'espace pour déplier le kayak. Vérifiez si tous les éléments sont présents et en parfait état.
- À partir du moment où vous montez le kayak pour la deuxième fois, soyez attentif aux dommages potentiels, trous et fissures et réparez-les comme indiqué dans la section « Réparations ». Une fois que vous êtes sur l'eau, vous ne pouvez plus réparer d'éventuels dommages.
- Ne gonflez pas trop les chambres à air pour éviter de trop tendre le matériau.
- Une fois gonflé, prenez garde à ce que le kayak n'entre pas en contact avec des pierres ou d'autres objets tranchants qui pourraient l'endommager.

Montage de la valve à vis à deux voies (fig. H)

Les chambres de plancher **1** et les chambres latérales supérieures **3** **5** du kayak sont équipées chacune d'une ouverture fileté pour les valves à vis fournies (10).

1. Ramenez la boucle (10a) de la valve sur l'ouverture fileté (1c) de sorte que celle-ci entoure fermement le bord de l'ouverture fileté.
2. Tournez la base (10b) dans le sens des aiguilles d'une montre dans l'ouverture fileté.

Gonflage

ATTENTION !

- Suivez l'ordre approprié pour gonfler les chambres à air. L'ordre approprié est indiqué sur le kayak et dans la notice d'utilisation (n° **1** - **5**).
- La pression de fonctionnement recommandée est de 0,05 bar (= 50 mbar = 0,73 psi).
- Évitez de trop gonfler les chambres à air, sinon vous risqueriez de tendre excessivement les soudures ou même de les déchirer.
- Pour gonfler l'article, utilisez une pompe à pied disponible dans le commerce ou une pompe à piston à double chambre avec un adaptateur approprié ou encore un manomètre.
- Pour gonfler l'article, n'utilisez pas de compresseur ni de bouteilles d'air comprimé. Ceci peut endommager l'article.
- Toutes les chambres à air doivent toujours être complètement gonflées.

Étapes du gonflage

Gonflez les chambres à air dans l'ordre suivant :

1. Chambres de plancher avec valve à vis **1**
2. Chambre latérale inférieure avec valve d'arrêt **2**
3. Chambre latérale supérieure avec valve à vis **3**
4. Chambre latérale inférieure avec valve d'arrêt **4**
5. Chambre latérale supérieure avec valve à vis **5**

Remarque : Les chambres à air du kayak portent les numéros correspondants (**1** - **5**).

Remplissage des chambres à air

Remarque : Pour la valve à vis, il vous faut une pompe avec un raccord conique d'un diamètre d'environ 17,5 mm (fig. I).
Pour la valve d'arrêt, vous avez besoin d'une pompe avec un raccord conique adapté.

1. Chambres de plancher avec valve à vis

1. Dévissez le capuchon (10c) de la valve à vis (10) dans le sens antihoraire (fig. H).
2. Gonflez les chambres de plancher **1** avec la pompe adaptée.
3. Vérifiez la pression de fonctionnement comme indiqué dans la section « Contrôle de la pression de fonctionnement ».
4. Refermez le capuchon (10c) de la valve à vis (10) dans le sens des aiguilles d'une montre.

2. Chambre latérale inférieure avec valve d'arrêt

1. Ouvrez la partie supérieure de la valve (1d) (fig. J).
2. Gonflez les deux chambres latérales inférieures **2** **4** jusqu'à ce qu'elles soient fermes au toucher et qu'il n'y ait plus de plis dans le matériau.

Remarque : En appuyant légèrement avec le pouce sur la chambre à air, celui-ci doit pouvoir s'enfoncer un peu.

Remarque : Si vous n'avez pas d'adaptateur de valve approprié, la chambre latérale inférieure peut également être gonflée avec un adaptateur plus petit, grâce à une membrane de vanne spéciale.

3. Fermez le capuchon de la valve et enfoncez la valve en appliquant une légère pression (fig. J).

3. Chambre latérale supérieure avec valve à vis

1. Dévissez le capuchon (10c) de la valve à vis (10) dans le sens antihoraire (fig. H).
2. Gonflez les chambres latérales supérieures **3**, **5** avec la pompe adaptée.
3. Vérifiez la pression de fonctionnement comme indiqué dans la section « Contrôle de la pression de fonctionnement ».
4. Refermez le capuchon (10c) de la valve à vis (10) dans le sens des aiguilles d'une montre.

Contrôle de la pression de fonctionnement



Le matériau en PVC se dilate après le premier gonflage de l'article et ne reprend pas sa forme d'origine.

Gardez à l'esprit que les données peuvent légèrement fluctuer en fonction de la charge et de la température extérieure.

1. Gonflez les chambres de plancher **1** et les deux chambres latérales inférieures **2** **4** jusqu'à ce qu'elles soient fermes et qu'il n'y ait plus de plis dans le matériau.

Remarque : Néanmoins, en appuyant légèrement dessus avec le pouce, celui-ci doit pouvoir s'enfoncer un peu.

2. Pour contrôler la pression des deux chambres latérales **3** **5** supérieures, placez la règle de contrôle (11) sur la bande de mesure (1e) à l'intérieur de la chambre à air supérieure en question (fig. L).

La flèche inférieure et le 0 de la règle de contrôle (11) doivent coïncider avec la flèche inférieure et le 0 de la bande de mesure (1e).

3. Lors du premier gonflage, le 10 sur la bande de mesure (1e) ne doit PAS dépasser la position A sur la règle de contrôle (11).

Remarque : Le 10 sur la bande de mesure (1e) indique la dilatation maximale des chambres à air.

4. En cas de gonflage répété, le 10 de la bande de mesure (1e) doit se trouver entre la position A et la position 10 de la règle de contrôle (11).

Fixation des accessoires

Remarque : Fixez les cordons du sac marin et du siège avec un nœud croisé (fig. C).

Fixation du siège avant (fig. D)

1. Pompez toutes les chambres à air du siège avant (3) jusqu'à ce qu'elles soient fermes et enfoncez les valves.
2. Placez le siège entre les deux chambres latérales supérieures **3**, **5**, pour assurer un maintien ferme du siège.

Remarque : Les bandes autoagrippantes sur le dossier du siège avant (3) doivent être orientées vers la poupe (1f).

3. Fixez le siège avec le cordon de 85 cm (9b) aux œillets (1a) de la chambre de plancher **1** (fig. D) à l'aide d'un nœud croisé (fig. C).

- Fixez le dossier du siège (3) aux boutons (1b) des deux chambres latérales inférieures [2], [4] à l'aide des élastiques fixés au kayak pour créer un motif en zigzag (fig. E).

Fixation du capot de protection de proue

- Gonflez la chambre à air du capot de protection de proue (2).
- Insérez les boutons de sécurité du capot de protection de proue dans les ouvertures du kayak (fig. M). Veillez à ce qu'ils soient correctement enfoncés.
- Fixez le capot de protection de proue (2) aux boutons (1b) des deux chambres latérales supérieures [3] [5] à l'aide de l'élastique préfixé au kayak pour créer un motif en zigzag (fig. F).

Fixation du capot de protection de poupe avec le siège

- Gonflez toutes les chambres à air du capot de protection de poupe (4).
- Enfoncez le siège entre les deux chambres latérales supérieures [3] [5], pour assurer un maintien ferme du siège.
- Insérez les boutons de sécurité du capot de protection de poupe dans les ouvertures du kayak (fig. M). Veillez à ce qu'ils soient correctement enfoncés.
- Fixez le capot de protection de poupe (4) aux boutons (1b) des deux chambres latérales supérieures [3] [5] à l'aide de l'élastique fixé au kayak pour créer un motif en zigzag (fig. G).

Coussin triangulaire

- Gonflez le coussin triangulaire (5) et enfoncez la valve.
- Placez le coussin triangulaire gonflé (5) fermement dans la proue du kayak.

Remarque : Le coussin triangulaire (5) sert de repose-pieds pour la personne assise à l'avant.

Montage de la pagaie double (fig. B)

- Insérez un anneau pare-goutte (8) sur chaque extrémité des tubes de pagaie, de telle façon à ce que les anneaux soient positionnés en dessous du bouton de verrouillage (6a) et de la partie plus fine du tube.

- Insérez les deux manches de la pagaie (6) dans la pièce centrale (7). Les deux boutons de verrouillage (6a) doivent s'engager de manière audible et légèrement décalée dans les ouvertures (7a) de la pièce centrale (7).

Remarque : Vous avez la possibilité d'ajuster la pagaie à votre goût selon deux angles différents. Les pagaies peuvent également être utilisées individuellement en mode 2 personnes sans pièce centrale comme pagaie simple.

Sac marin

L'article est livré avec un sac marin (14) dans lequel le kayak peut être rangé pour le transport et le stockage.

Pour le fermer, utilisez le cordon de 200 cm (9a). Vous pouvez aussi utiliser le sac marin à bord pour stocker des provisions, des vêtements, etc., à l'abri des éclaboussures.

Remarque : Notez que le sac marin n'est pas étanche. Ne transportez aucun appareil fragile, tel que par ex. des appareils photo, dans le sac marin.

Pour l'utiliser à bord, retirez le cordon et enroulez le haut du sac en l'aplatissant. Fermez ensuite le sac marin à l'aide des attaches autoagrippantes.

Sac de rangement

Est également joint à l'article un sac de rangement résistant aux éclaboussures (13), qui se fixe au moyen de bandes autoagrippantes (3) à l'arrière du siège avant. Dans le sac de rangement, il est possible de ranger des objets plus petits.

Remarque : Notez que le sac n'est pas étanche. Ne rangez pas d'objets fragiles dans le sac.

Démontage du kayak

Retirez le siège avant, le capot de protection de poupe avec le siège, le capot de protection de proue et le coussin triangulaire.

Dégonflage

Dégonflez le kayak comme suit :

- Pour dégonfler les chambres à air munies de valves d'arrêt, tirez les valves d'arrêt (1d) hors des renforcements et ouvrez la partie inférieure de la valve (fig. K).

2. Pour vider l'air des chambres à air munies de valves à vis, dévissez les valves à vis (10b) de la base (1c) et laissez l'air s'échapper complètement (fig. 1).

Démontage de la pagaie double

1. Appuyez sur le bouton de verrouillage correspondant.
2. Retirez la pièce centrale du manche de pagaie correspondant.

Remarque : Les anneaux pare-gouttes restent sur les manches des pagaies.

Transport

Transportez toujours le kayak à deux.

Stockage, nettoyage



ATTENTION !

N'utilisez que des produits d'entretien sans acide ni essence et n'utilisez jamais de produits à base de silicone.

Stockez toujours l'article sec, propre et dégonflé à une température ambiante de même que hors de portée des rongeurs. Les valves doivent toujours être fermées pendant le stockage. Assurez-vous que l'article est entreposé à plat (non déformé).

1. Après chaque utilisation, nettoyez soigneusement votre kayak en le rinçant à l'eau douce et au savon doux pour le débarrasser des cristaux de sel, des grains de sable et toutes autres petites saletés. Laissez-le ensuite bien sécher.
2. Laissez l'air s'échapper complètement de toutes les chambres à air.
3. Placez les deux chambres latérales supérieures à l'intérieur du kayak, puis pliez-le soigneusement.

Réparations



ATTENTION !

Pour des dégâts plus importants, vous ne devez en aucun cas effectuer les réparations vous-même.

Les dommages mineurs peuvent être réparés avec le kit de réparation inclus (12).

1. Laissez l'air sortir complètement du kayak et nettoyez les parties à réparer avec une solution à base d'alcool. Grattez légèrement la zone de la fissure ou du trou avec du papier émeri fin.
2. Découpez un patch qui couvre la zone endommagée avec une marge de 1,3 cm de tous les côtés.
3. Appliquez la colle aussi bien sur la zone concernée du kayak que le patch. Laissez la colle sécher env. 3 minutes.
4. Appuyez fermement sur le patch avec un objet souple.

Remarque : Veillez à travailler sur une surface plane sans plis ni froissements. Éliminez doucement les bulles d'air éventuelles avec un objet arrondi du centre vers l'extérieur.

5. Attendez au moins 12 heures après la réparation avant de regonfler le kayak.

Mise au rebut



Éliminez le produit et les matériaux d'emballage conformément aux réglementations locales actuelles en vigueur. Conservez les matériaux d'emballage (comme les sachets en plastique) hors de portée des enfants. Vous obtiendrez plus d'informations relatives à l'élimination du produit usagé auprès de votre commune ou de votre municipalité. Éliminez le produit et l'emballage dans le respect de l'environnement.



Le code de recyclage est utilisé pour identifier les différents matériaux à retourner dans le cycle de recyclage.

Ce code se compose du symbole de recyclage, représentant le cycle de recyclage ainsi que d'un numéro identifiant le matériau.

Indications concernant la garantie et le service après-vente

L'article a été produit avec grand soin et sous un contrôle constant. DELTA-SPORT HANDELS-KONTOR GmbH accorde au client final privé une garantie de trois ans sur cet article à compter de la date d'achat (période de garantie) conformément aux dispositions suivantes. La garantie ne vaut que pour les défauts de matériaux et de fabrication. La garantie ne couvre pas les pièces soumises à une usure normale, lesquelles doivent donc être considérées comme des pièces d'usure (comme p. ex., les piles), de même qu'elle ne couvre pas les pièces fragiles, telles que les interrupteurs ou les pièces fabriquées en verre.

Les réclamations au titre de cette garantie sont exclues si l'article a été utilisé de manière abusive ou inappropriée, hors du cadre de son usage ou du champ d'application prévu ou si les instructions de la notice d'utilisation n'ont pas été respectées, à moins que le client final ne prouve que l'article présentait un défaut de matériau ou de fabrication n'étant pas dû à l'une des conditions mentionnées ci-dessus.

Les réclamations au titre de la garantie ne peuvent être adressées pendant la période de garantie qu'en présentant le ticket de caisse original. Veuillez pour cela conserver le ticket de caisse original. Ceci s'applique également aux pièces remplacées et réparées.

Si vous avez des plaintes à formuler, veuillez d'abord contacter le service d'assistance téléphonique ci-dessous ou nous contacter par courrier électronique. Si le cas est couvert par la garantie, nous nous engageons - à notre appréciation - à réparer ou à remplacer l'article gratuitement pour vous ou à vous rembourser le prix d'achat. Aucun autre droit ne découle de la garantie.

Vos droits légaux, en particulier les droits de garantie contre le vendeur concerné, ne sont pas limités par cette garantie.

IAN : 445271_2307

(CH) Service Suisse
Tel. : 0800 56 44 33
E-Mail : deltasport@lidl.ch

(BE) Service Belgique
Tel. : 0800 12089
E-Mail : deltasport@lidl.be

Congratulazioni!

Avete acquistato un articolo di alta qualità. Consigliamo di familiarizzare con l'articolo prima di cominciare ad utilizzarlo.

 **Leggere attentamente le seguenti istruzioni d'uso.**

Utilizzare l'articolo solo nel modo descritto e per gli ambiti di applicazione indicati. Conservare accuratamente queste istruzioni d'uso. In caso di trasferimento dell'articolo a terzi, consegnare tutti i documenti insieme all'articolo.

Queste istruzioni d'uso contengono importanti dettagli sull'articolo, sul montaggio, sull'utilizzo, sulla cura e sulle regole di sicurezza. Poiché gli sport acquatici comportano sempre dei rischi, le conoscenze esatte dell'articolo possono evitare eventuali lesioni o addirittura i casi di morte.

Contenuto della confezione (imm. A)

- 1 x kayak (1)
- 1 x paraspruzzi di prua (2)
- 1 x sedile anteriore (3)
- 1 x paraspruzzi di poppa con sedile (4)
- 1 x cuscino triangolare / poggiatesta (5)
- 2 x pagaia (6)
- 1 x pezzo centrale (7)
- 2 x anello antigoccia (8)
- 1 x set di cordicelle (9)
 - 1 x 200 cm (9a)
 - 1 x 85 cm (9b)
- 3 x valvola a vite a 2 vie (10)
- 1 x righello di controllo (11)
- 1 x set di riparazione (12)
- 1 x custodia (13)
- 1 x sacca da marinaio (14)
- 1 x istruzioni d'uso

Dati tecnici


Dimensioni (a prodotto gonfiato):

Kayak: circa 325 x 76 x 48 cm
(lungh. x largh. x alt.)

Pagaia doppia: Lunghezza: circa 220 cm

Peso complessivo: circa 8,2 kg

Pressione di impiego consentita:
circa 0,05 bar (0,73 psi)


 Data di produzione (mese/anno):
12/2023



 max. 160 KG
Carico massimo

Simboli utilizzati


 **AVVISO!**

Osservare i simboli apportati sull'articolo prima di utilizzarlo.

 = indicazione sul kayak

 = 2  = 0 numero consentito di persone: 2 adulti / 0 bambini

 +  portata utile consentita: 160 kg (352 lb)

 Pressione di impiego consentita


Utilizzo conforme

Questo articolo è stato sviluppato per l'utilizzo privato. Campo di impiego: Zone protette fino a 300 m dalla riva - per corsi d'acqua protetti vicino alla riva, piccole insenature, piccoli laghi, fiumi e canali di larghezza ridotta. Non utilizzare in caso di vento di intensità maggiore a 4 e/o in presenza di onde di altezza maggiore a 0,5 m.

Indicazioni di sicurezza

 **Pericolo di morte!**

- Non lasciare mai i bambini incustoditi con il materiale di imballaggio. Essi corrono il rischio di soffocare.
- Non permettere mai ai bambini di giocare con l'articolo se non sorvegliati.

 **Pericolo di subire lesioni!**

Fare attenzione in caso di vento che soffia dalla costa! Fare attenzione in caso di corrente dalla costa!

- **Assicurarsi che le persone e i carichi siano sempre distribuiti uniformemente sul kayak, altrimenti sussiste il rischio di ribaltamento.**

- Osservare le indicazioni sulla targhetta di tipo, il carico utile consentito, il numero di persone consentito e l'avvertenza.
- Rispettare sempre le disposizioni locali sulla navigazione.
- Non portare con sé oggetti taglienti o appuntiti.
- Il kayak va protetto dal contatto con i liquidi pericolosi e con gli acidi. Ciò potrebbe causare danni irreparabili.
- Proteggere il kayak dal calore e dal fuoco! Fare attenzione con le sigarette accese!
- Fare attenzione a non approdare su fondo sassoso al fine di evitare lesioni alla struttura del canotto.
- Se durante l'utilizzo sull'acqua una delle tre camere d'aria dovesse avere subito un danno, non scendere in nessun caso dal kayak. La portanza delle quattro camere d'aria intatte è sufficiente per mantenere il kayak in sicurezza sopra l'acqua.
- Il kayak gonfiato non deve essere trasportato in nessun caso sopra un veicolo.
- Non lasciare mai il kayak incustodito in acqua. Esso può essere portato via dalla corrente più velocemente di quanto si riesca a nuotare per riprenderlo.
- Prima di utilizzare l'articolo ricordarsi sempre di portare con sé la pagaia, poiché in caso contrario non si sarà in grado di manovrare l'articolo in modo sufficiente.
- Non apportare modifiche tecniche al proprio kayak. Le modifiche di qualsiasi tipo mettono a rischio le caratteristiche dell'attrezzatura sportiva.
- Non utilizzare mai il kayak sotto l'influenza di alcool, droghe o medicinali.
- Non sopravvalutare mai le proprie forze e impiegare la propria forza per remare in modo da essere in grado di tornare senza problemi al punto di partenza. Mantenersi nelle zone costiere protette fino a 300 m e fare attenzione alle condizioni di vento e corrente che potrebbero mutare e che potrebbero rendere molto più faticosi gli spostamenti.

AVVERTENZA!

In acqua, la prudenza e la valutazione di sé stessi sono enormemente importanti.

Non sopravvalutare mai le proprie forze e capacità di manovra! Mantenersi sempre nelle vicinanze della costa! Osservare le condizioni atmosferiche, le segnalazioni di forti perturbazioni o gli eventuali segnali luminosi!

AVVERTENZA!

Osservare sempre le regole di sicurezza e le disposizioni di legge vigenti per i laghi e le acque aperte, e indossare sempre un giubbotto di salvataggio testato per la propria sicurezza.

AVVERTENZA!

Evitare l'utilizzo di creme solari e di prodotti per la cura della pelle che contengono alcool. Le creme solari e i prodotti per la cura della pelle che contengono alcool possono provocare il distacco dello strato colorato del PVC. A seguito di ciò, possono rimanere delle macchie di colore sulla pelle, sul vestario oppure su altri oggetti a contatto con l'articolo.

AVVERTENZA!

Se una persona dovesse essere caduta in acqua, essa deve risalire sempre dalla poppa o dalla prua, poiché in caso di salita laterale (salita da uno dei lati) sussiste un alto rischio di ribaltamento.

Evitare i danni materiali!

- Tutti gli articoli gonfiabili sono sensibili al freddo. Quindi non dispiegare e gonfiare mai l'articolo ad una temperatura inferiore a 15 °C!
- Se la pressione dell'aria dovesse aumentare sotto la luce solare intensa, è necessario fare fuoriuscire dell'aria per compensare l'aumento di pressione.

- Assicurarsi che l'articolo – in particolare quando è gonfiato – non venga a contatto con pietre, ghiaia o oggetti appuntiti, e che non sfregli né strisci contro alcun oggetto, altrimenti la pellicola potrebbe essere danneggiata.
- Inserire nelle valvole di sicurezza solo adeguati adattatori per pompe. In caso contrario le valvole potrebbero subire dei danni.
- Non gonfiare troppo, altrimenti si corre il rischio che le cuciture saldate si strappino. Dopo aver gonfiato l'articolo chiudere bene le valvole.
- Evitare il contatto con oggetti molto caldi, appuntiti o pericolosi.

Montaggio

Seguire le singole fasi del montaggio nella successione indicata. In caso di non osservanza della corretta successione di gonfiaggio delle cinque camere d'aria si può verificare una ripartizione irregolare della pressione. Ciò può causare l'instabilità del kayak e il peggioramento delle caratteristiche di manovra.

Indicazione: Il lato del kayak con le 3 valvole a vite è il lato di poppa (1f). Il lato opposto (senza valvole di sicurezza) è il lato di prua (1g) (imm. A).

- In considerazione delle dimensioni dell'articolo, il montaggio va sempre eseguito da due persone.
- Scegliere una superficie liscia e pulita con sufficiente spazio per dispiegare il kayak. Verificare che tutti gli accessori siano presenti e in perfetto stato.
- A partire dal secondo montaggio è necessario verificare la presenza di eventuali danni, fori e crepe, e riparare tali danni come descritto nella sezione "Riparazioni". Se ci si trova già in acqua non sarà più possibile risolvere gli eventuali danni.
- Non gonfiare troppo le camere d'aria in modo che la pellicola non si tenda eccessivamente.

- Assicurarsi che il kayak quando è gonfiato non venga a contatto con pietre o altri oggetti appuntiti così da evitare i danni.

Montaggio della valvola a vite a 2 vie (imm. H)

Ciascuna camera di fondo **1** e ciascuna delle due camere laterali **3**, **5** del kayak è dotata di un foro filettato per le valvole a vite in dotazione (10).

1. Mettere il cappio (10a) della valvola sopra al foro filettato (1c) in modo che la valvola copra in modo stabile l'apposita scanalatura.
2. Girare la base (10b) in senso orario per avvitarla nel foro filettato.

Gonfiaggio

AVVERTENZA!

- Seguire la successione corretta per gonfiare le camere d'aria. La successione corretta è indicata sul kayak e nelle istruzioni d'uso (nr. **1** - **5**).
- La pressione di impiego consigliata è 0,05 bar (= 50 mbar = 0,73 psi).
- Evitare di gonfiare troppo le camere d'aria, altrimenti sussiste il rischio che l'articolo si dilati eccessivamente o addirittura che le cuciture saldate si strappino.
- Per gonfiare l'articolo utilizzare delle pompe a pedale o a doppio cilindro comunemente reperibili in commercio con i relativi adattatori inseribili ed eventualmente con i manometri.
- Per gonfiare l'articolo non utilizzare mai compressori o bombole di aria compressa. Ciò potrebbe danneggiare l'articolo.
- Gonfiare sempre completamente tutte le camere d'aria.

Sequenza di gonfiaggio

Gonfiare le camere d'aria nella seguente successione:

1. Camera di fondo con valvola a vite **1**
2. Camera laterale inferiore con valvola a tappo **2**
3. Camera laterale superiore con valvola a tappo **3**
4. Camera laterale inferiore con valvola a tappo **4**

5. Camera laterale superiore con valvola a tappo **5**

Indicazione: Le camere d'aria sono indicate sul kayak con i relativi numeri (**1** - **5**).

Gonfiaggio delle camere d'aria

Indicazione: Per la valvola a vite c'è bisogno di una pompa con un raccordo conico che abbia un diametro di circa 17,5 mm (imm. I).

Per la valvola a tappo c'è bisogno di una pompa con un adeguato raccordo conico.

1. Camera di fondo con valvola a vite

1. Girare il tappo di chiusura (10c) della valvola avvitabile (10) in senso antiorario (imm. H).
2. Gonfiare la camera di fondo **1** con la relativa pompa.
3. Verificare la pressione di impiego come descritto nella sezione "Controllo della pressione di impiego".
4. Richiudere il tappo (10c) della valvola avvitabile (10) girandolo in senso orario.

2. Camere d'aria di fondo con valvola a tappo

1. Aprire la parte superiore della chiusura della valvola (1d) (imm. J).
2. Gonfiare le camere di fondo **2** e **4** fino a quando esse risultano dure al tatto e non si vedono più pieghe nel materiale.

Indicazione: Se si esercita una pressione con il pollice sulla camera d'aria, essa deve essere ancora leggermente comprimibile.

Indicazione: Se non si dovesse disporre di un adeguato adattatore per valvole, grazie alla speciale membrana della valvola è possibile gonfiare la camera laterale di fondo anche con l'adattatore appena più piccolo.

3. Richiudere il tappo della valvola e affondare la valvola a tappo esercitando una leggera pressione (imm. J).

3. Camere laterali superiori con valvola a tappo

1. Girare il tappo di chiusura (10c) della valvola avvitabile (10) in senso antiorario (imm. H).
2. Gonfiare le camere laterali superiori **3** **5** con la relativa pompa.

3. Verificare la pressione di impiego come descritto nella sezione "Controllo della pressione di impiego".

4. Richiudere il tappo (10c) della valvola avvitabile (10) girandolo in senso orario.

Controllo della pressione di impiego

⚠ IMPORTANTE!

Il materiale in PVC si dilata leggermente dopo il primo gonfiaggio dell'articolo e non torna più al proprio stato originale. Si osservi che i dati indicati possono oscillare leggermente in funzione del carico e della temperatura esterna.

1. Gonfiare la camera di fondo **1** e le due camere laterali inferiori **2**, **4** fino a quando esse risultano dure al tatto e non si vedono più pieghe nel materiale.

Indicazione: Se si esercita una pressione con il pollice sulla relativa camera d'aria, essa deve essere ancora leggermente comprimibile.

2. Per controllare la pressione di impiego delle due camere laterali superiori **3**, **5** mettere il righello di controllo (11) sopra alla linea di misurazione (1e) sul lato interno della relativa camera laterale superiore (imm. L).

La freccia in basso e lo 0 sul righello di controllo (11) devono essere sovrapposte alla freccia in basso e allo 0 sulla linea di misurazione (1e).

3. Quando si gonfia l'articolo per la prima volta, il 10 sulla linea di misurazione (1e) NON deve superare la posizione A sul righello di controllo (11).

Indicazione: Il 10 sulla linea di misurazione (1e) indica la dilatazione massima delle camere d'aria.

4. Nei gonfiaggi successivi, il 10 sulla linea di misurazione (1e) deve trovarsi tra la posizione A e la posizione 10 del righello di controllo (11).

Applicare gli accessori

Indicazione: Le cordicelle della sacca da marinaio e del sedile vanno fissate con un nodo doppio (imm. C).

Fissaggio del sedile anteriore (imm. D)

1. Gonfiare tutte le camere d'aria del sedile anteriore (3) fino a quando esse risultano dure al tatto e affondare le valvole.
2. Mettere in fondo del sedile tra le due camere laterali superiori **3**, **5**, in modo da garantire la stabilità del sedile.

Indicazione: Le strisce delle chiusure a strappo sullo schienale del sedile anteriore (3) devono essere rivolte verso la poppa (1f).

3. Fissare il sedile con la cordicella da 85 cm (9b) legandola alle asole (1a) della camera di fondo **1** (imm. D) con un nodo doppio (imm. C).
4. Fissare lo schienale del sedile (3) ai bottoni (1b) delle due camere laterali inferiori **2**, **4** con i nastri in gomma fissati al kayak, in modo che si venga a creare un intreccio a zig-zag (imm. E).

Fissaggio del paraspruzzi di prua

1. Gonfiare la camera d'aria del paraspruzzi di prua (2).
2. Inserire i bottoni di sicurezza del paraspruzzi di prua nelle aperture del kayak (imm. M). Assicurarsi che essi siano inseriti in modo stabile.
3. Fissare il paraspruzzi di prua (2) ai bottoni (1b) delle due camere laterali superiori **3**, **5** con il nastro in gomma pre-montato, in modo che si venga a creare un intreccio a zig-zag (imm. F).

Fissaggio del paraspruzzi di poppa con sedile

1. Gonfiare tutte le camere d'aria del paraspruzzi di poppa (4).
2. Spingere il fondo del sedile sotto alle due camere laterali superiori **3**, **5** in modo da garantire la stabilità del sedile.
3. Inserire i bottoni di sicurezza del paraspruzzi di prua nelle aperture del kayak (imm. M). Assicurarsi che essi siano inseriti in modo stabile.

4. Fissare il paraspruzzi di poppa (4) ai bottoni (1b) delle due camere laterali superiori **3**, **5** con il nastro in gomma pre-montato, in modo che si venga a creare un intreccio a zig-zag (imm. G).

Cuscino triangolare

1. Gonfiare il cuscino triangolare (5) e affondare la valvola.
2. Inserire il cuscino triangolare gonfiato (5) in modo stabile nella prua del kayak.

Indicazione: Il cuscino triangolare (5) serve da poggiatesta alla persona che sta seduta davanti.

Montaggio della pagaia doppia (imm. B)

1. Inserire ciascun anello antigoccia (8) in entrambe le estremità dell'asta della pagaia, in modo che gli anelli si trovino sotto al bottone di bloccaggio (6a) e alla riduzione di spessore dell'asta.
2. Inserire le due aste della pagaia (6) nel pezzo centrale (7). Durante questa operazione i due tasti di bloccaggio (6a) devono incastrarsi in modo udibile e visibile, in posizione leggermente spostata, nei fori (7a) del pezzo centrale (7).

Indicazione: È possibile regolare a piacimento la pagaia in due angoli di inclinazione diversi. Quando il kayak è utilizzato da 2 persone, la pagaia può essere impiegata anche come pagaia singola da ciascuna persona, senza pezzo centrale.

Sacca da marinaio

Con l'articolo è fornita in dotazione una sacca da marinaio (14), nella quale è possibile riporre il kayak per il trasporto e la conservazione. Utilizzare la cordicella da 200 cm (9a) per richiudere la sacca. La sacca può essere utilizzata anche a bordo per trasportare vivande, vestiario ecc. e proteggere tali cose dagli spruzzi d'acqua.

Indicazione: Si osservi che la sacca da marinaio non è impermeabile. Non riporre nella sacca oggetti sensibili come ad es. macchine fotografiche. Per l'utilizzo a bordo, togliere la cordicella e arrotolare l'estremità superiore. Richiudere infine la sacca da marinaio con la chiusura a strappo.

Custodia

Assieme all'articolo è fornita in dotazione anche una custodia antispruzzo (13) che è possibile fissare con le chiusure a strappo al lato posteriore del sedile anteriore (3). Nella custodia è possibile riporre dei piccoli oggetti.

Indicazione: Si osservi che la custodia non è impermeabile. Non riporre oggetti delicati nella custodia.

Smontaggio del kayak

Togliere il sedile anteriore, il paraspruzzi di poppa con sedile, il paraspruzzi di prua e il cuscino triangolare.

Sgonfiare

Sgonfiare il kayak come segue:

1. Per sgonfiare le camere d'aria con valvole a tappo, estrarre le valvole a tappo (1d) dagli affondamenti e aprire la parte inferiore della valvola (imm. K).
2. Per sgonfiare le camere d'aria con valvole a vite, svitare ed estrarre completamente le valvole (10b) dalla base (1c) e lasciare fuoriuscire tutta l'aria (imm. l).

Smontaggio della pagaia doppia

1. Premere il relativo tasto di bloccaggio.
2. Estrarre il pezzo centrale da ciascuna asta della pagaia.

Indicazione: Gli anelli antigoccia rimangono sulle aste della pagaia.

Trasporto

Trasportare il kayak sempre in due.

Conservazione, pulizia

AVVERTENZA!

Utilizzare solo prodotti per la cura del prodotto che non contengano acidi o benzina, e non utilizzare mai prodotti a base di silicone.

Conservare l'articolo sempre asciutto, pulito e sgonfiato a temperatura ambiente lontano dalla portata dei roditori. Durante la conservazione le valvole devono essere sempre chiuse. Assicurarsi che riporre l'articolo non deformato, ma orizzontale.

1. Pulire a fondo il kayak dopo ogni utilizzo, lavandolo con acqua corrente e con un sapone tenue per eliminare cristalli di sale, granelli di sabbia e altre piccole impurità. Infine fare asciugare completamente il canotto.
2. Fare fuoriuscire tutta l'aria dalle camere d'aria.
3. Mettere le due camere laterali superiori all'interno del kayak e ripiegare quindi il kayak con cautela.

Riparazioni

AVVERTENZA!

In caso di danni maggiori non eseguire in nessun caso da sé la riparazione.

I piccoli danni possono essere riparati con l'apposito set (12) fornito in dotazione.

1. Fare fuoriuscire tutta l'aria dal kayak e lavare la zona interessata con una soluzione a base d'alcool. Irruvidire leggermente la zona attorno alla crepa o al foro con della carta vetrata fine.
 2. Tagliare una toppa di dimensioni adeguate che copra la zona danneggiata e sporga da essa di 1,3 cm su ogni lato.
 3. Applicare la colla sia sul punto danneggiato del kayak che sulla toppa. Attendere circa 3 minuti in modo che la colla si asciughi.
 4. Premere la toppa contro la zona danneggiata utilizzando un oggetto morbido.
- Indicazione:** Assicurarsi di operare su una superficie piana senza pieghe o grinze. Eliminare le possibili bolle d'aria utilizzando delicatamente un oggetto arrotondato dall'interno verso l'esterno.
5. Dopo la riparazione attendere perlomeno 12 ore prima di gonfiare nuovamente il kayak.

Smaltimento



Smaltire l'articolo e i materiali della confezione nel rispetto delle attuali normative locali. Conservare i materiali della confezione (come ad es. i sacchetti) in modo che non siano raggiungibili per i bambini.

Presso la propria amministrazione comunale o cittadina è possibile ottenere ulteriori informazioni sullo smaltimento dell'articolo alla fine del suo periodo di impiego. Smaltire l'articolo e la confezione nel rispetto dell'ambiente.



Il codice di riciclaggio serve per indicare i diversi materiali per il loro ritorno al ciclo di riutilizzo (recycling). Il codice è composto da un simbolo di riciclaggio per il ciclo di riutilizzo e da un numero che contraddistingue il materiale.

Avvertenze sulla garanzia e sulla gestione dei servizi di assistenza

L'articolo è stato prodotto con la massima cura e sotto un continuo controllo. DELTA-SPORT HANDELSKONTOR GmbH concede ai clienti finali privati, su questo articolo, tre anni di garanzia dalla data di acquisto (termine di garanzia) sulla base delle seguenti disposizioni. La garanzia vale solo per i vizi di materiale e di lavorazione. La garanzia non si estende alle parti soggette ad un normale degradamento e che siano quindi da considerarsi come pezzi soggetti a usura (p. es. le batterie) né ai pezzi fragili come ad es. interruttori oppure pezzi in vetro.

Dalla presente garanzia sono escluse le richieste legate a casi di utilizzo non conforme oppure di abuso dell'articolo, oppure di utilizzo avvenuto non nell'ambito delle condizioni previste oppure del campo di impiego previsto, oppure in caso di non osservanza delle direttive riportate nelle istruzioni d'uso, a meno che il cliente non dimostri che sussista un vizio di materiale o di lavorazione che non sia riconducibile ad una delle circostanze riportate sopra.

Le richieste di garanzia possono essere avanzate solo entro il relativo termine, su presentazione dello scontrino originale di acquisto. Si prega quindi di conservare lo scontrino originale. Il termine di garanzia non sarà prolungato a seguito di eventuali riparazioni effettuate sulla base della garanzia, della garanzia obbligatoria prevista per legge oppure di accondiscendenza. Ciò vale anche per le parti sostituite oppure riparate.

In caso di contestazione rivolgersi dapprima alla hotline di assistenza sotto indicata oppure mettersi in contatto con noi via e-mail. Laddove sussista un caso coperto dalla garanzia, l'articolo sarà – a nostra discrezione – da noi riparato gratuitamente, sostituito oppure sarà rimborsato il prezzo di acquisto. Non sussistono ulteriori diritti derivanti dalla garanzia.

I vostri diritti giuridici, in particolare i diritti di garanzia obbligatoria prevista dalla legge nei confronti del relativo venditore, non sono limitati dalla presente garanzia.

IAN: 445271_2307

 Assistenza Svizzera

Tel.: 0800 56 44 33

E-Mail: deltasport@idl.ch